

05.09.2012 – 11:00 Uhr

NADCON - Constantin Film gründet neue Tochtergesellschaft mit Produzent Peter Nadermann*München/Köln (ots) -*

Die Constantin Film AG forciert ihre internationale Produktionstätigkeit. Zum 1. Oktober 2012 gründet sie gemeinsam mit Peter Nadermann eine Gesellschaft namens NADCON. Das Unternehmen wird hochwertige Fernseh- und Filmproduktionen mit ausländischen Partnern koproduzieren, u.a. Eventproduktionen, Reihen und Serien.

Die Constantin Film AG verstärkt damit vor allem ihre internationale Produktionsbasis und ihre Position als Programmlieferant deutscher Fernsehsender. Bisher war die Gesellschaft neben der inländischen Produktions- und Auswertungstätigkeit vor allem im internationalen Spielfilmgeschäft und im internationalen TV-Entertainmentbereich vertreten.

Martin Moszkowicz Vorstand Film & Fernsehen der Constantin Film AG: "Mit Peter Nadermann stößt einer der profiliertesten deutschen Programmmacher zur Constantin Film. Die Erfahrung und die internationalen Kontakte dieses Produzenten sind in Deutschland einzigartig. NADCON ist eine natürliche Ergänzung unserer Wachstumsstrategie."

Peter Nadermann: "Der Markt für hochwertige international produzierte TV-Serien und Spielfilme war noch nie so spannend wie heute. Formal und inhaltlich ambitionierte Fiction wird auch in einer modernen Medienwelt eine große Rolle spielen. Sie ist eine der wenigen Möglichkeiten, auch in Zukunft hohe Production Value zu wirtschaftlichen Bedingungen zu produzieren. Ich freue mich darauf, wieder einmal neue Türen aufzustoßen!"

Die Karriere von Peter Nadermann begann 1985 als Redakteur im Kleinen Fernsehspiel. Neben vielen internationalen Koproduktionen entwickelte er dort auch das erste interaktive TV-Movie "Mörderische Entscheidung - Umschalten erwünscht" (ARD/ZDF 1991). Von 1993 bis 1999 war er Professor an der KHM in Köln und gründete in dieser Zeit u.a. die Schreibschule und die Filmschule NRW. Seit 1999 produzierte und koproduzierte Peter Nadermann für die ZDF-Tochterfirmen Network Movie und ZDF Enterprises eine Vielzahl von Spielfilmen, TV Movies und Serien. Dabei brachte er auch die Skandinavischen Krimis von Henning Mankell, Kommissar Beck, Kommissarin Lund, Die Brücke und Nordlicht auf den Bildschirm und Adams Äpfel, Easy Money und Stieg Larsons Millenium ins Kino.

Kontakt:

Constantin Film
Filmpresse
Telefon: 089 44 44 60 100
Fax: 089 44 44 60 167
E-Mail: filmpresse@constantin-film.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018915/100724256> abgerufen werden.